

①⑨ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENTAMT**

①⑫ **Offenlegungsschrift**  
①⑪ **DE 30 26 005 A 1**

⑤① Int. Cl. 3:  
**H 02 K 53/00**

②① Aktenzeichen:  
②② Anmeldetag:  
④③ Offenlegungstag:

P 30 26 005.0  
7. 7. 80  
28. 10. 82

⑦① Anmelder:  
Riemer, Werner, 1000 Berlin, DE

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder

**DE 30 26 005 A 1**

⑤④ **Magnetmotoren für den Antrieb von Fahrzeugen**

**DE 30 26 005 A 1**

21.5.81

3026005

( : Als Patentanspruch mache ich folgendes geltend:

**Motoren die auf die Basis von Magnetrückstoß arbeiten.  
Kennzeichnend dafür ist, daß Magnete in Motoren mit  
Unterstützung von Strom und mit einem oder mehreren  
Magneten arbeiten.**

*Heinrich*

# FAHRSCHULE 1 + 3

## WERNER RIEMER

KOTTBUSSESTR. 15 · 1000 BERLIN 36

.2.

Fahrschule W Riemer · Kottbuserstr 15 · 1000 Berlin 36

TEL. 618 20 76

### Beschreibung des Magnetpolmotores:

Der von mir entwickelte Motor beruht auf das Rückstoßsystem von Magnetpolen.

Aus den von mir entworfenen Skizzen kann man ersehen, daß der Motor ganz einfach arbeitet. Er besteht aus einem Motorblock mit einer Kurbelwelle, Pleuelstangen und Kolben, die elektrisch als Magnete zu steuern sind. Wenn zwei Magnete zusammen kommen, dann entsteht entweder eine anziehende oder eine abstoßende Kraft. Da man herkömmliche Industriemagnete auch hernehmen kann ist der Motor billigst und kostensparend zu betreiben.

Nach meiner Skizze arbeitet der Motor wie folgt:

Der 8-Kobenmotor besitzt eine elektrische Steuerung die man, mit einer Lichtmaschine und mit einer Batterie betreiben kann. Ein Anlasser treibt nun den Motor an, nach dem anlassen übernimmt nun eine elektrische Steueranlage die Zündfunktion. Während des Anlassens übernimmt die Batterie die Stromversorgung. Sobald der Motor läuft übernimmt eine starke Lichtmaschine die weitere Stromversorgung um den Steuervorgang zu betreiben und somit die elektrischen Magnete mit Strom zu versorgen. Eine Unterbrecheranlage, ähnlich wie beim Ottomotor trägt nun dazu bei die Kolben durch anziehen und abstoßen in Bewegung zu halten. Aus dieser schiebenden und ziehenden Bewegung wird nun über Pleuelstangen und Kurbelwelle eine drehende Bewegung.

Während nundurch ein Pedal, ähnlich dem Gaspedal dem Motor je nach Geschwindigkeit mehr oder weniger Strom zugeführt wird, dreht sich nun auch dieser Motor ähnlich dem Ottomotor und erzeugt eine Kraft. Diese Kraft reicht aus um ein Fahrzeug zu bewegen.



BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE KTO-NR. 53771 1000 · BLZ 100 800 00

ORIGINAL INSPECTED

. 3.

- Kolben 1: Befindet sich am OT und hat soeben seinen Arbeitsgang als anziehender beendet. Er wird nun bedingt durch die elektrisch gesteuerten Magnetelemente abgestoßen. Er befindet sich auf den Weg nach UT.
- Kolben 5: Befindet sich am UT und hat soeben seinen Arbeitsgang als abgestoßener Kolben seine Arbeit beendet. Sein Steuerelement hat auf Zug geschaltet. Dieser Kolben wird nun angezogen.
- Kolben 2: Befindet sich zwischen OT und UT. Sein Magnetelement hat soeben auf abstoßen geschaltet.
- Kolben 6: Befindet sich ebenfalls zwischen UT und OT. Sein Steuerelement hat soeben wieder auf Zug (anziehend) geschaltet und zieht nun den Kolben an.
- Kolben 3: Befindet sich zwischen OT und UT. Das Steuerelement steht auf abstoßende Kraft. Der Kolben befindet sich auf den Weg nach UT.
- Kolben 7: Befindet sich kurz vor OT. Sein Steuerelement steht auf Zug und zieht den Kolben bis OT.
- Kolben 4: Befindet sich auf UT. Sein Steuerelement schaltet eben auf Zug um. Der Kolben wird sich sofort in Richtung OT in Bewegung setzen.
- Kolben 8: Dieser Kolben ist am OT. Sein Steuerelement schaltet eben auf Schub um ( abstoßende Kraft) Er befindet sich danach auf dem Weg nach UT.

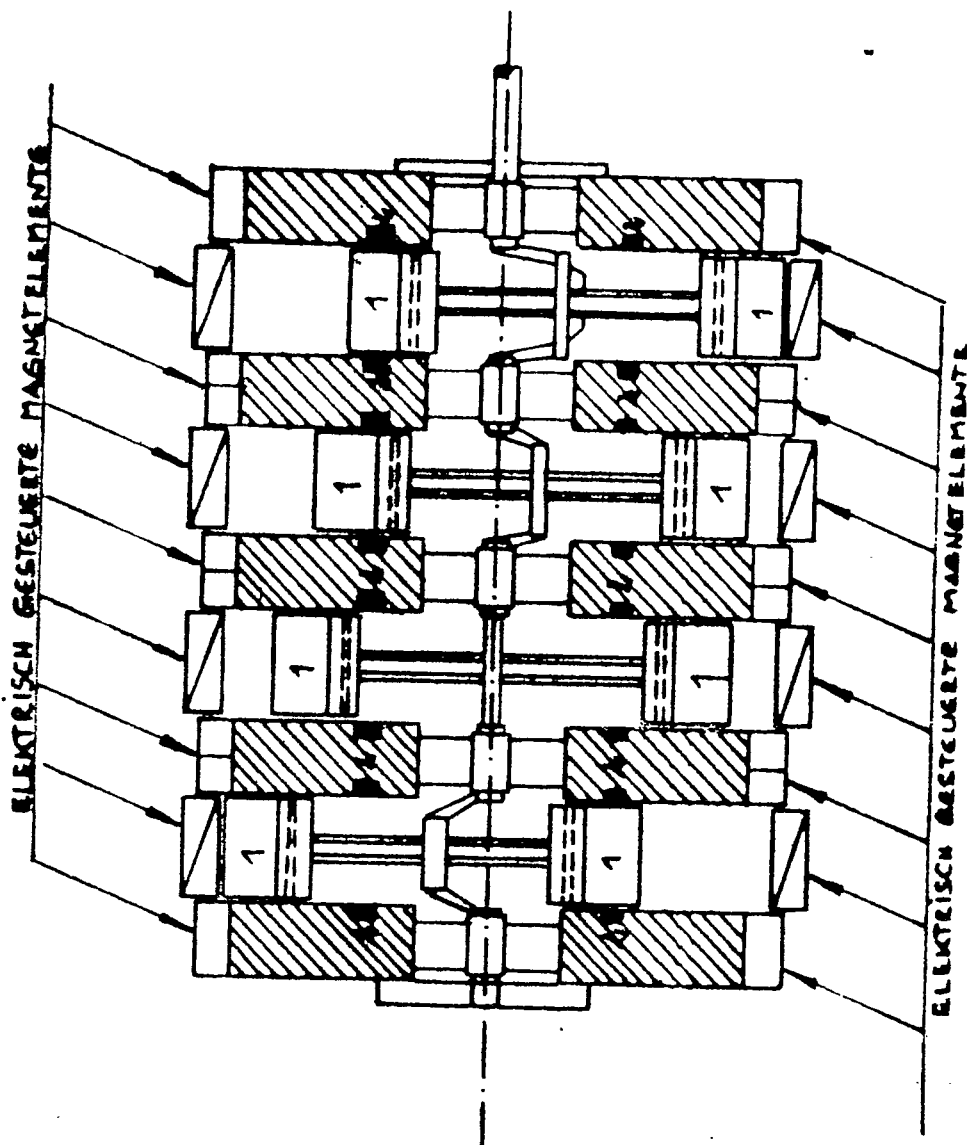
Alle 8 Kolben haben jeder einzeln elektrische Steuerelemente. Diese Steuerelemente müssen ähnlich einen Unterbrecher arbeiten. Die Kolben sind ebenfalls mit elektrisch gesteuerten Magnetelemente bestückt, Dadurch erreicht man eine höhere Zug- und Schubkraft, dadurch wird auch mehr Kraft erzeugt und somit eine bessere Ausnutzung des Motors.

*Heinrich*  
*Heinrich*

Nummer: 3026005  
 Int. Cl.<sup>3</sup>: H02K 53/00  
 Anmeldetag: 7. Juli 1980  
 Offenlegungstag: 28. Oktober 1982

7.

gez. *Wolfgang H. H. H.*  
 Blatt 1



Grundsätze des Magnetmotors. Alle Kolben sind elektrisch zu steuern, ebenfalls die Gegenmagnetpole.

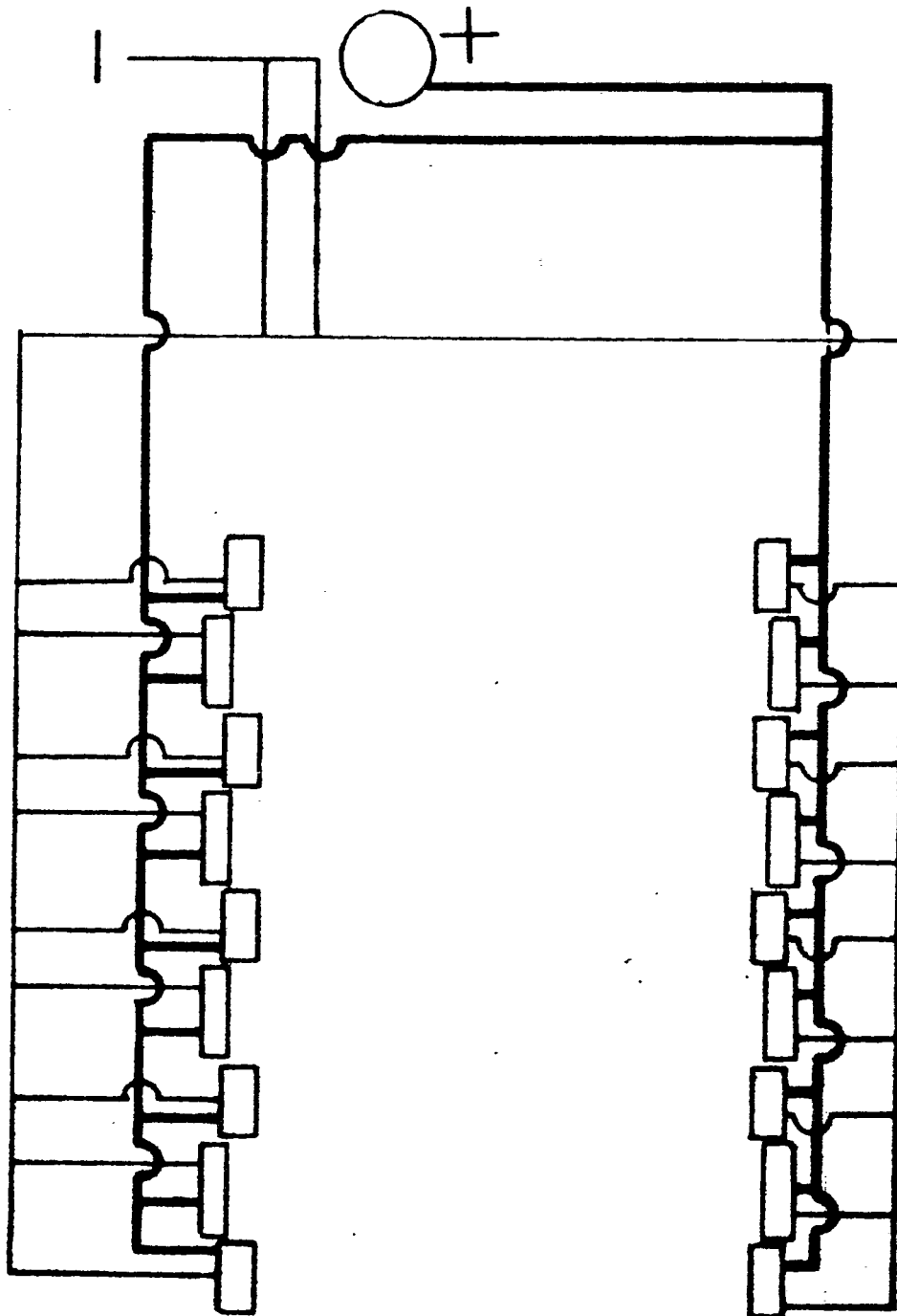
ORIGINAL INSPECTED

Blatt: 4

00 00 00 00 00 00

4.  
~~Engelmann~~ Schaltschema beim Magnetmotor

Blatt 2



Ga. *Heinrich*

Blatt 2

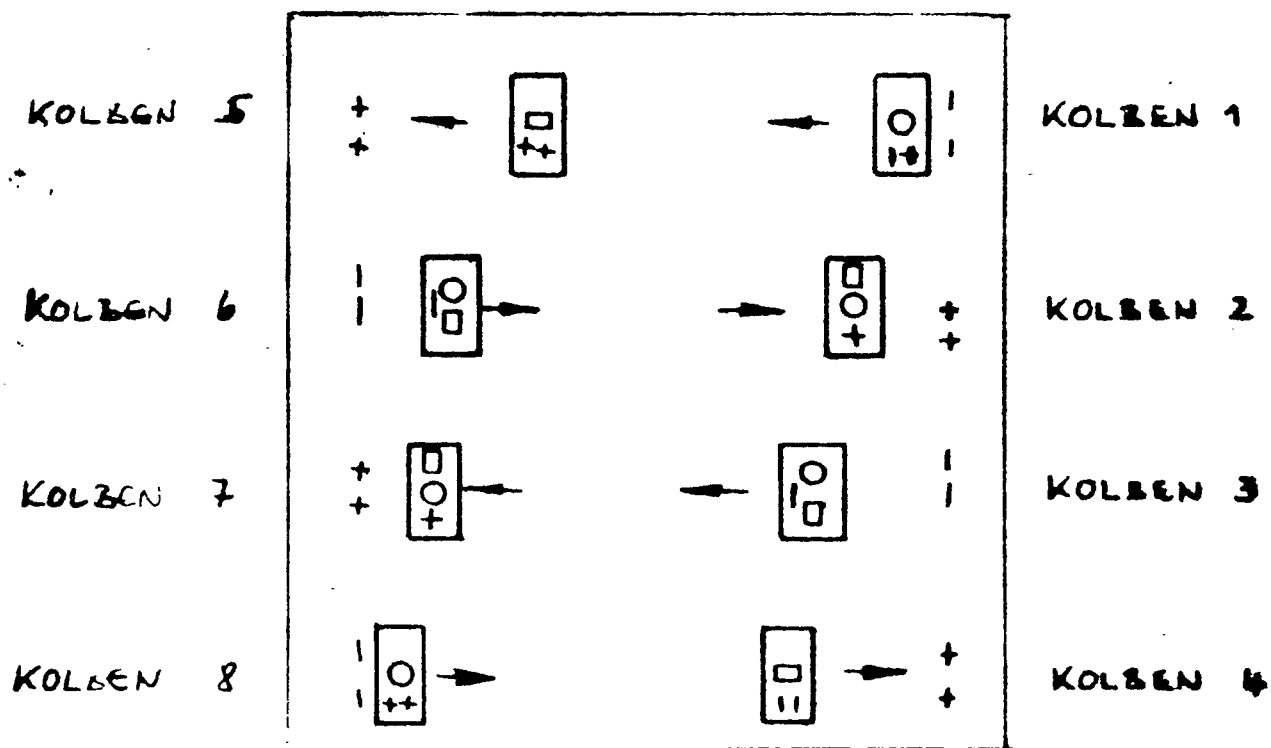
ORIGINAL INSPECTED

. 5.

Blatt:3

Grundrißschaltung der Kolben und anschauung der einzelnen  
Kolbenstellung bei einem Arbeitsgang.

### SCHALTPLAN DER STEUERELEMENTE



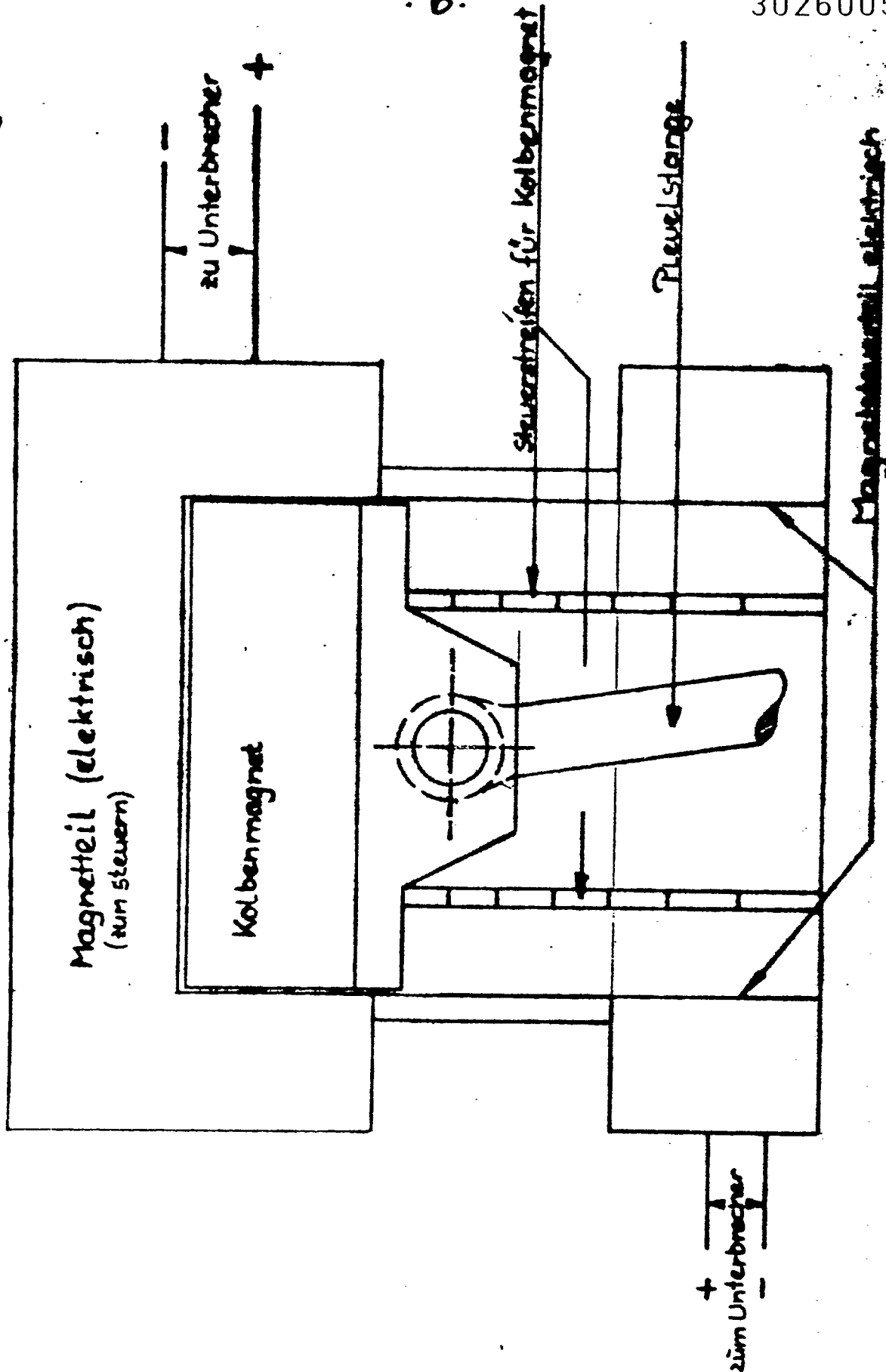
gez. *Heinrich*

Blatt 3

# Kolbenschnitt mit Steuerheile OT-Stellung

6.

3026005



gec. 1/10/10

Blatt 4